

Magni und Nithardi historiae müssen besorgt werden, da die Handschriften der frühesten Ausgaben unzugänglich sind. Für die Vita Karoli ist viel Arbeit nicht anzunehmen, da der von G. Waitz angefallene Text ohne Änderung wiederholt werden kann.

Herr Landeshauptmann Dr. Bretholz in Brünn, der die Neubearbeitung der Chronik des Cosmas von Prag übernommen hat, ist bedauerlicher Weise im vergangenen Jahre von schwerer Erkrankung befallen worden, die ihm fast ein halbes Jahr lang die Arbeit unmöglich machte. Daher kann der Beginn des Druckes noch nicht in Aussicht gestellt werden. Das überaus unglückliche Handschriften-Anschickungswesen des Landes hat den Landeshauptmann und noch jüngere Handschriftenmänner zu verzweifeln lassen.

Die Bearbeitung der Chronik Otto's von Freising, welche von Grund aus neu gestaltet werden muß, hat der am 1. April 1905 eingetretene Historiker Herr A. Holmeister übernommen und ist jetzt <sup>mit</sup> der Kollation der ältesten Handschriften beschäftigt.

Am Ende der Annales Marbacenses sind mehrere kleinere Abdrücke anzuhängen und Herr Prof. Bloch in Rostock in der Vorbereitung dieses Jahres zu beginnen und bald zu beenden.

Herr Prof. Uhlirz in Graz hat im Herbst vorigen Jahres für die Ausgabe der Annales Austriae in

der